

TAGESIMPULS ZUM 24. Dezember 21



Am 24. Dezember begeht die Kirche den Gedenktag von Adam und Eva.

Wie geht das? – Wurden die beiden nicht des Paradieses verwiesen?
Sprich – von Gott verurteilt...

Das mag sein, dennoch sind und bleiben sie die Stammeltern des Menschengeschlechts (theologisch gesehen) und somit „Vater und Mutter“ aller Menschenkinder.

Was bedeutet es, wenn die Kirche ihrer genau am 24. Dezember, dem Vortag des Geburtsfestes Jesu Christi gedenkt? – Theologisch will sie damit sagen, der Stammvater und die Stammutter des Menschengeschlechts sind die ersten Adressaten dieser Frohen Botschaft, dass Gott Mensch wird und mit ihnen alle Menschen.

HEILIG

Adam und Eva heilig?

Da war doch was!? –

Mit dem Baum und dem Apfel. -

Damit fing doch alles an.

**Ja, nicht damit, sondern mit Adam und Eva fing alles –
fingen wir an.**

Der Mensch ist kein Zufallsprodukt.

Adamssöhne und Evastöchter sind gewollt von Gott her.

**Einige können es nicht fassen,
dass sie gewollt und erwünscht sind.**

Ihre gemachten Erfahrungen sprechen dagegen.

Andere platzen vor Selbstüberschätzung.

Dazwischen – viele graue Mäuse.

In Adam und Eva erkennen wir

Unsere Würde und Berufung

Unsere Begabung und Verantwortung

Unsere Begrenztheit.

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes.

Er wird ein Teil der Kette von Adamssöhnen und Evastöchtern.

Gott selbst spricht gleichsam Adam und Eva damit heilig.

Kann es eine positivere Aussage über uns

Adamssöhne und Evastöchter geben?

(Rainer Gattys)